

II-1672 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 858/J

1984-06-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Paulitsch, Deutschmann, Dkfm.Gorton,  
Koppensteiner

und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend den Bau von Unterführungen bzw. Überführungen anstelle  
der schienengleichen Bahnübergänge entlang des  
Ossiacher Sees

Entlang des Ossiacher Sees müssen die Bahnübergänge noch immer - personalintensiv - händisch gesichert werden, weil es keine Unterführungen bzw. Überführungen gibt. Dadurch entstehen einerseits lange Wartezeiten für die Autofahrer und andererseits aufgrund der akustischen Warnsignale Belästigungen für die Erholungsuchenden am Ossiacher See. Eine Automatisierung der Bahnschrankenanlagen und der Einsatz von Warnblinklichtern sowie der Bau von Unterführungen bzw. Überführungen ist naheliegend. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß der Rechnungshof in seinem Tätigkeitsbericht über das Verwaltungsjahr 1981 selbst darauf hingewiesen hat, daß durch den Bau von Über- bzw. Unterführungen und von automatischen Schrankenanlagen besonders hohe Einsparungserfolge erreicht werden können. Diese Investitionen sind als hochrentabel zu bezeichnen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die Bahnübergänge entlang des Ossiacher Sees

durch automatische Schrankenanlagen mit Warnblinklichtern und durch den Bau von Unterführungen und Überführungen zu sichern und damit sowohl die Bevölkerung als auch die Erholungsuchenden von Lärmbelästigungen und unzumutbaren Wartezeiten zu befreien?